

BETRIEBSANLEITUNG



CIRRUS Vario

CIRRUS Maxx

EINFACH. GENIAL. ROBUST



IMPRESSUM

Die vorliegende Betriebsanleitung ist Bestandteil der vom Hersteller gelieferten Maschine und beschreibt den sachgemäßen Betrieb.

Diese Betriebsanleitung darf weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form, ob elektronisch, mechanisch durch Aufzeichnung oder auf andere Weise, ohne vorherige Genehmigung des Herstellers reproduziert, in einem Speichersystem gespeichert oder übermittelt werden. Jede Kopie, Verteilung oder Verwendung dieser Betriebsanleitung in gedruckter oder elektronischer Form sowie die Weitergabe der darin enthaltenen Informationen an Dritte sind ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers untersagt. Zuwiderhandelnde werden für den Ersatz von Schäden haftbar gemacht, die eventuell durch eine unbefugte Nutzung entstehen. Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung unserer Produkte und dieser Betriebsanleitung werden gerne entgegengenommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre
Hanns Loersch GmbH & Co. KG und das AIRWORKS®-Team



Inhalt	Seite
1 Allgemeine Angaben	5
1.1 Grundlegende Bestimmungen	5
1.2 Aufbau der Anleitung	5
1.2.1 Aufbau der Warnhinweise	5
1.2.2 Handlungsanweisungen	6
1.2.3 Hinweise und Tipps	6
1.3 Verweise	6
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2 Geräteübersicht	8
2.1 Allgemeine Hinweise	9
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3 Fehlgebrauch	9
3 Gerätefunktion	10
3.1 Hauptschalter	10
3.1.1 Einschalten	10
3.2 Folientransport-Taster	10
3.3 Einlegen der Folie	11
3.4 Geschwindigkeit einstellen bei der CIRRUS Maxx und CIRRUS Vario	13
3.5 Einstellwerte Maschine	14
3.5.1 Einstellwerte CIRRUS Maxx	14
3.5.2 Einstellwerte CIRRUS Vario	15
3.6 Gebläse einstellen	16
3.6.1 Gebläseeinstellung korrigieren	17
3.7 Siegeltemperatur einstellen	18
3.8 Versiegelung starten und stoppen	19
3.9 Zähler ausschalten	19
3.9.1 Zähler einschalten	20
3.10 Sperre aktivieren	21
3.10.1 Sperre vorübergehend deaktivieren	22
3.10.2 Sperre dauerhaft deaktivieren	22
3.11 Sprache auswählen	23
3.12 Datum	23
3.13 Uhrzeit	24
3.14 Displayanzeige drehen	25
3.15 Sparmodus aktivieren	25
3.15.1 Sparmodus deaktivieren	26
3.16 Externes Signal	27
3.16.1 Start-Display bei angeschlossenem CIRRUS-Zubehör	27

3.17	Kurzanleitung	28
3.18	Kontakt	29
3.19	Übersicht Einstellungen	29
3.19.1	Ereignisspeicher	30
4	Betrieb	31
4.1	Befüllung der Luftpolster	31
5	Störung	32
5.1	Fehlermeldungen	33
5.1.1	Fehlermeldung ohne besonderen Hinweis	33
5.1.2	Fehlermeldungen mit Information an den Service	35
5.1.3	Externe Störung aktiv	35
5.1.4	System prüfen	36
5.2	Austauschen der Sicherung	36
6	Wartung	38
6.1	Wartungstabelle	38
6.2	Transportrad tauschen	38
7	Anhang	40
7.1	Technische Daten CIRRUS Maxx	40
7.2	Technische Daten CIRRUS Vario	40
7.3	Umweltschutz	40
7.4	EG-Konformitätserklärung	41

1 Allgemeine Angaben

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren Umgang mit der Maschine und zur Problemvermeidung und Fehlerbehebung. Lesen Sie die Anleitung deshalb sorgfältig und aufmerksam durch und bewahren Sie diese griffbereit auf.

1.1 Grundlegende Bestimmungen

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und machen sich mit der Arbeits- und Funktionsweise der Maschine vertraut, bevor Sie das erste Mal damit arbeiten.
- Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- Beachten Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung. Halten Sie alle Wartungsintervalle (📖 siehe Seite 38 Wartungstabelle) ein.
- Betreiben Sie die Maschine nur bestimmungsgemäß (📖 siehe Seite 9 Bestimmungsgemäße Verwendung).
- Eingriffe und Änderungen, die nicht genehmigt wurden, sowie nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, führen zum Ausschluss jeglicher Gewährleistung.
- Alle Dokumentationen, Zeichnungen, Pläne etc. unterliegen den urheberrechtlichen Bestimmungen. Jede Verwendung, Vervielfältigung, Weitergabe und Umgestaltung ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt.
- Technische Veränderungen, die der Verbesserung des Gerätes dienen, behalten wir uns vor.

1.2 Aufbau der Anleitung

1.2.1 Aufbau der Warnhinweise

Warn- und Hinweistexte sind durch Signalwortfelder besonders hervorgehoben. Lesen Sie trotzdem immer auch den vollständigen Text des Sicherheitshinweises, um sich wirksam vor Gefahren schützen zu können!

Die Signalwortfelder kennzeichnen durch unterschiedliche Symbole, Farben und Signalwörter die nachfolgenden Gefahrenstufen:

GEFAHR

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises **hat** schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge.

WARNUNG

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises **kann** schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

VORSICHT

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann leichte Verletzungen zur Folge haben.

ACHTUNG

Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann Sachschäden zur Folge haben.

Sicherheitshinweise sind immer gleich aufgebaut.

Sie beinhalten:

- Signalwortfeld
- Art und Quelle der Gefahr
- Folgen bei Nichtbeachtung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr / -vermeidung


1.2.2 Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen fordern Sie direkt zu einer Tätigkeit auf. Sie sind handlungsorientiert aufgebaut. Führen Sie die Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge durch. Sie erkennen Handlungsanweisungen an einem schwarzen Pfeil, welcher der Anweisung vorangestellt ist.

Die Handlungsanweisungen in dieser Betriebsanleitung sind folgendermaßen strukturiert:

- ➔ Zu Beginn der Anweisung werden Sie zu einer bestimmten Handlung aufgefordert.
 1. Die zum Ausführen der Handlung notwendigen Handlungsschritte sind durchnummeriert.
 - ☑ Dieses Zeichen zeigt die konkrete Auswirkung eines Handlungsschrittes – zur Kontrolle, ob der Schritt richtig ausgeführt worden ist.

Beispiel für eine Handlungsanweisung:

- ➔ Automatikbetrieb einschalten
 1. Drücken Sie den Start-Taster (2) der CIRRUS Luftpolstermaschine (Betriebsanleitung CIRRUS Luftpolstermaschine  Seite 11 Geräteübersicht).
 - ☑ Der Start-Taster erlischt.

1.2.3 Hinweise und Tipps

Hinweise zu Umweltschäden und Tipps erhalten keine sicherheitsrelevanten Inhalte.

Sie sind wie folgt aufgebaut:



Umwelt

Das Ignorieren dieser Anweisung, kann Umweltschäden zur Folge haben.



Tipp

Solche Texte geben Ihnen hilfreiche Tipps für eine optimale Nutzung der Maschine.

1.3 Verweise

Verweise auf andere Kapitel sind mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Werden im Text Bauteile der Maschine genannt, die auch in einer Abbildung gezeigt werden, steht die Positionsnummer des Bauteils und ggf. die Nummer der Abbildung in Klammern hinter dem Wort.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel enthält allgemeine Sicherheitshinweise zum sicheren Betrieb der **CIRRUS Vario**. Allgemeine Sicherheitshinweise sind kein Ersatz für nötige Warnhinweise, die in späteren Kapiteln der Betriebsanleitung beschrieben werden.

Den Warnhinweisen in späteren Kapiteln ist genau Folge zu leisten.

⚠️ WARNUNG

Stromschlag durch Stromkabel. Mögliche schwere Verletzungen

➔ Beachten Sie, dass Störungen an elektrischen Maschinenbestandteilen nur von Elektro-Fachkräften beseitigt werden dürfen!

- Lesen Sie die Betriebsanleitung.
- Achten Sie auf die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie bei langem Haar einen Haarschutz.
- Tragen Sie keinen Schmuck

2 Geräteübersicht

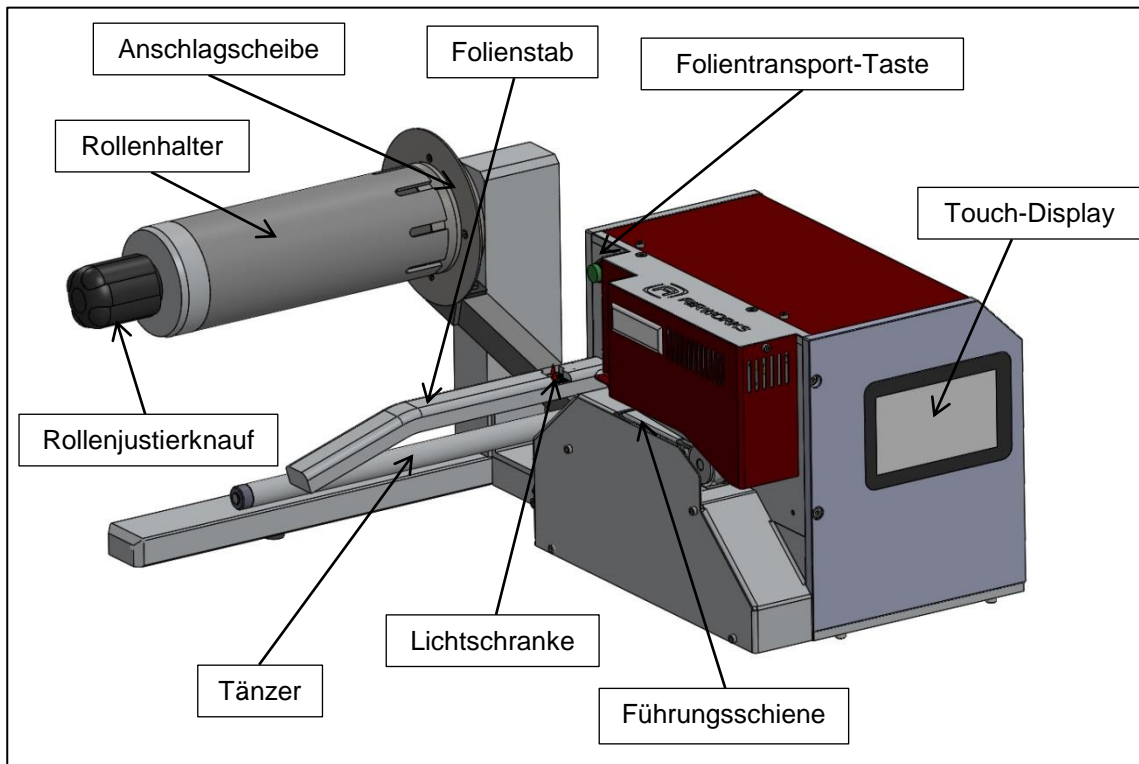


Abb. 1 Vorderansicht der CIRRUS-Maschine

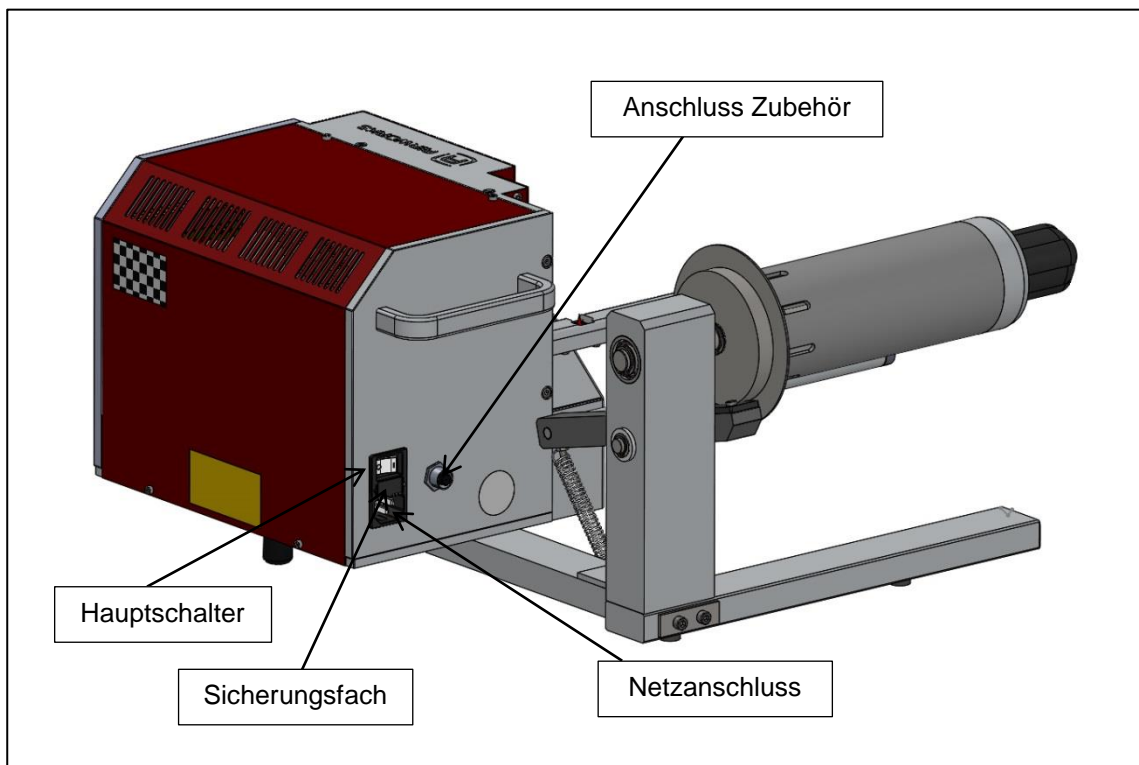


Abb. 2 Rückansicht der CIRRUS-Maschine

2.1 Allgemeine Hinweise

Die CIRRUS Vario und CIRRUS Maxx entsprechen dem aktuellen heutigen Stand der Technik. Obwohl sie nach geltenden sicherheitstechnischen Regeln gebaut sind, können bei ihrer Verwendung Verletzungsgefahren entstehen.

Daher ist das Gerät:

- nur in technisch einwandfreiem Zustand zu nutzen.
- nur bestimmungsgemäß zu nutzen.
- nur gefahrenbewusst zu nutzen.
- nur unter Aufsicht zu nutzen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät verarbeitet speziell vorkonfektionierte Folienrollen aus HDPE zu Luftpolstern. Die luftgefüllten und besonders wirtschaftlichen Polster können variabel in den unterschiedlichsten Verpackungsanwendungen eingesetzt werden.

2.3 Fehlgebrauch

Jeder andere als der unter Punkt 2.2 aufgeführte Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist damit untersagt.

3 Gerätefunktion

3.1 Hauptschalter

Mit dem Hauptschalter (Abb. 2) wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht, muss das Gerät ausgeschaltet werden. Bevor das Gerät mit dem Hauptschalter ausgeschaltet wird, ist die Maschine mit der Stopp-Funktion im Display anzuhalten.

3.1.1 Einschalten

Displayanzeige nach dem Einschalten mit dem Hauptschalter:



Abb. 3

Displayanzeige nach dem Aufheizen:



Abb. 4

3.2 Folientransport-Taster

Durch Betätigung der Folientransport-Taste (Abb. 1 und Abb. 5) und gleichzeitigem Ziehen am Folienanfang per Hand, wird die Folie nach dem Einlegen durch die Maschine befördert. Die Folie wird solange transportiert wie die Taste gedrückt wird.



Abb. 5

3.3 Einlegen der Folie

ACHTUNG

Eine falsch eingespannte Folienrolle verursacht eine fehlerhafte Folienversiegelung.
→ Beachten Sie die unten aufgeführten Punkte 1 – 5 für den richtigen Einzug.

1. Folienrolle auf den Rollenhalter schieben. Dabei ist auf die richtige Laufrichtung und Position der Folienrolle zu achten. Siehe Abb. 6 und Abb. 7

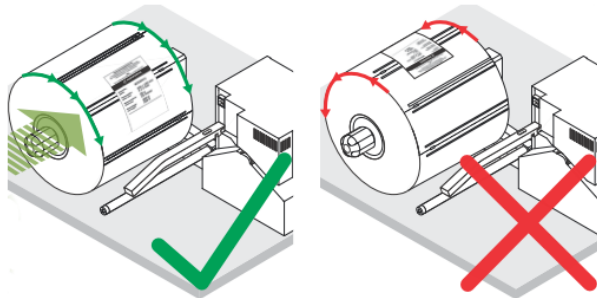


Abb. 6

- ☒ Folienrolle lässt sich von oben nach vorne in Maschinenrichtung rollen.

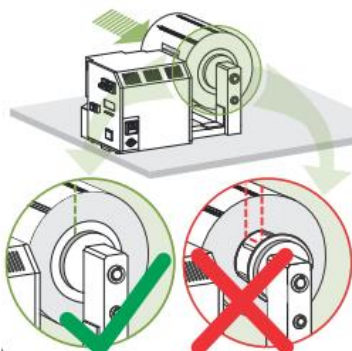


Abb. 7

- ☒ Folienrolle liegt hinten an der Anschlagscheibe an.

2. Folienrolle durch Drehen des Rollenjustierknafs im Uhrzeigersinn fixieren. (📖 Abb. 8)

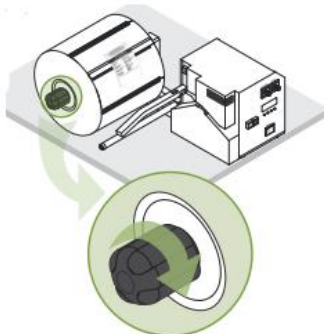


Abb. 8

- ☒ Folienrolle sitzt fest auf der Aufnahmeachse.

3. Etikett von der Folienrolle entfernen
4. Folie in die Maschine einspannen, wie auf Abb. 9 zu sehen

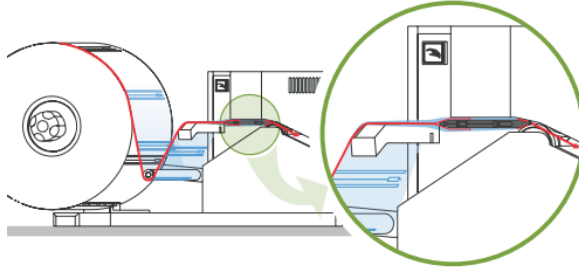


Abb. 9

- ☒ Folie läuft **unter** dem Tänzer
- ☒ Folie läuft **über** dem Folienstab
- ☒ Obere Folienschicht läuft **oberhalb** der Führungsschiene, untere Folienschicht läuft **unterhalb** der Führungsschiene

5. Folie mit der Hand bis zu den Transporträdern führen.
Gleichzeitig den Folientransport-Taster drücken.

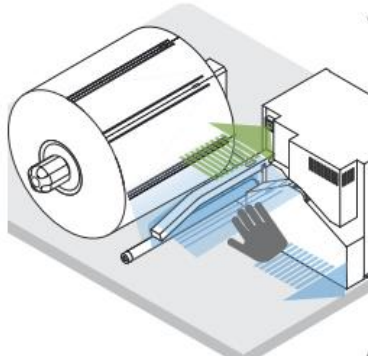


Abb. 10

3.4 Geschwindigkeit einstellen bei der CIRRUS Maxx und CIRRUS Vario

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 11

2. Berühren Sie das Feld „Geschwindigkeit“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 12

Hier können Sie zwischen zwei Betriebsgeschwindigkeiten auswählen.

LOW: Die Maschine arbeitet mit einer Geschwindigkeit von ca. 10 Metern pro Minute

HIGH: Die Maschine arbeitet mit einer Geschwindigkeit von ca. 15 Metern pro Minute

Mit dem Bestätigungspfeil gelangen Sie zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 11) zurück.

3.5 Einstellwerte Maschine

Die CIRRUS-Maschinen können jeweils verschieden große Luftpolster und verschiedene Folienstärken verarbeiten.

Die benötigte Luftmenge ist je nach Größe der Luftpolster unterschiedlich. Ebenso sind für die verschiedenen Folienstärken unterschiedliche Siegeltemperaturen einzustellen. Mit der Artikelnummer auf dem Folienrollenaufkleber finden Sie in den folgenden Tabellen die jeweilige Luftmenge und Siegeltemperatur.

3.5.1 Einstellwerte CIRRUS Maxx

Bezeichnung	Polstergröße (mm)	Geschwindigkeit LOW		Geschwindigkeit HIGH	
		Luft (%)	Temperatur	Air (%)	Temperatur
BasicLine, Select	200 x 100	34	1,5	39	2,0
	200 x 133	33	1,5	39	2,0
BasicLine, Standard, GreenLine, Standard	200 x 100	32	4,0	33	5,0
	200 x 133	34	4,0	35	5,0
	200 x 200	36	4,0	37	5,0
	230 x 100	32	4,0	33	5,0
	230 x 133	34	4,0	35	5,0
	230 x 200	36	4,0	37	5,0
BasicLine, Standard	400 x 200 MP	70	4,0	80	5,0
	400 x 200 SL	85	4,0	95	5,0
GreenLine, Standard	400 x 200 MP	70	1,5	80	2,5
	400 x 200 SL	85	1,5	95	2,5
BasicLine, Strong	230 x 100	32	4,5	38	7,0
	230 x 133	36	4,5	38	7,0
	230 x 200	38	4,5	40	7,0
	400 x 100	45	4,5	50	7,0
	400 x 200 SL	80	4,5	90	7,0
BasicLine, Heavy	230 x 100	33	6,5	38	9,5
	230 x 133	33	6,5	39	9,5
	230 x 200	36	6,5	41	9,5
	400 x 100	48	6,5	50	9,5
	400 x 240 SL	90	6,5	100	9,5
	400 x 400 SL	90	6,5	100	9,5

3.5.2 Einstellwerte CIRRUS Vario

Bezeichnung	Polstergröße (mm)	Geschwindigkeit LOW		Geschwindigkeit HIGH	
		Luft (%)	Temperatur	Air (%)	Temperatur
BasicLine, Select	200 x 100	34	1,5	39	2,0
	200 x 133	33	1,5	39	2,0
BasicLine, Standard, GreenLine, Standard	200 x 100	35	4,0	38	5,0
	200 x 133	34	4,0	41	5,0
	200 x 200	34	4,0	46	5,0
	230 x 100	42	4,0	48	5,0
	230 x 133	37	4,0	46	5,0
	230 x 200	37	4,0	46	5,0
BasicLine, Strong	230 x 100	45	4,5	51	7,0
	230 x 133	40	4,5	51	7,0
	230 x 200	40	4,5	49	7,0
BasicLine, Heavy	230 x 100	48	6,5	54	9,5
	230 x 133	43	6,5	54	9,5
	230 x 200	43	6,5	52	9,5

3.6 Gebläse einstellen

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 13

2. Berühren Sie das Feld „Gebläse“,



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 14

Mit den Pfeilen können Sie die Luftmenge entsprechend der Folie einstellen. (Seite 14 Einstellwerte Maschine)

Mit dem Bestätigungspfeil gelangen Sie zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück.

ACHTUNG

Da Umgebungsbedingungen variieren, müssen eventuell die angegebenen Werte geringfügig nach oben oder unten angepasst werden. Durch ein zu großes Abweichen von den empfohlenen Werten (Seite 14 Einstellwerte Maschine) wird die Versiegelung negativ beeinflusst.

3.6.1 Gebläseeinstellung korrigieren

Die Gebläseeinstellung kann korrigiert werden, während die CIRRUS-Maschine Luftpolster produziert.

Displayanzeige während des Maschinenbetriebs:



Abb. 15

1. Berühren Sie das Feld „Gebläse“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 16

Mit den Pfeilen können Sie die Luftmenge entsprechend der Folie einstellen. (📖 Seite 14 Einstellwerte Maschine)

Mit dem Bestätigungspfeil gelangen Sie zur Ebene „Stopp“ (📖 Abb. 18) zurück.

3.7 Siegeltemperatur einstellen

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“



2. Berühren Sie das Feld „Siegeltemperatur“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 17

Die beiden Markierungen auf der linken Seite (40µ und 25µ) sind die vom Hersteller empfohlenen Siegeltemperaturen für diese beiden Folienstärken. Die genaue Siegeltemperatur entnehmen Sie bitte der Tabelle mit den Einstellwerten. (Seite 14 Einstellwerte Maschine)

Mit den Pfeilen können Sie die Siegeltemperatur entsprechend der Folie einstellen. (Seite 14 Einstellwerte Maschine)

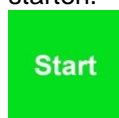
Berühren Sie den Bestätigungs-Pfeil um wieder zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

ACHTUNG

Da Umgebungsbedingungen variieren, müssen eventuell die angegebenen Werte geringfügig nach oben oder unten angepasst werden. Durch ein zu großes Abweichen von den empfohlenen Werten (Seite 14 Einstellwerte Maschine) wird die Versiegelung negativ beeinflusst.

3.8 Versiegelung starten und stoppen

Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Start“, um die Versiegelung der Polster zu starten.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 18

Berühren Sie das Feld „Stopp“, um die Versiegelung der Polster zu stoppen und zum „Start-Display“ (Abb. 4) zurück zu gelangen.

3.9 Zähler ausschalten

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Zählereinstellung“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 19

Standardmäßig ist der Zähler eingeschaltet und der Wert „1“ eingestellt. Um den Zähler auszuschalten, berühren Sie das Feld „AUS“. Bei ausgeschaltetem Zähler produziert die Maschine fortlaufend. Mit dem Bestätigungspfeil übernehmen Sie die Einstellung und gelangen zum „Start-Display“ (Abb. 4) zurück.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie zum „Start-Display“ (Abb. 4) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.10 Sperre aktivieren

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Sperre“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 22

Standardmäßig ist die Sperre deaktiviert. Jeder Bediener hat Zugriff auf die Einstellmöglichkeiten der CIRRUS-Maschine und kann diese verändern.

Berühren Sie das Feld „EIN“, um die Sperre einzuschalten.

Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 23

Geben Sie über die Zahlenfelder einen frei wählbaren PIN zwischen 1000 und 9999 ein. Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um den eingegebenen PIN zu übernehmen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie auf die Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.



Mit eingeschalteter Sperre ist der Zugang zu allen Einstellmöglichkeiten der Maschine gesperrt. Veränderungen und/oder die generelle Aufhebung der Sperre können nur nach Eingabe der von Ihnen gewählten 4-stelligen PIN vorgenommen werden.

3.10.1 Sperre vorübergehend deaktivieren

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 24

Geben Sie über das Zahlenfeld Ihren 4-stelligen PIN ein.

Mit dem Feld können Sie Ihre Eingabe korrigieren.



Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um den eingegebenen PIN zu bestätigen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zu gelangen. Mit dieser PIN-Eingabe ist die Sperre so lange deaktiviert, bis das Start-Display wieder angezeigt wird.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie zum Start-Display (Abb. 4) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.10.2 Sperre dauerhaft deaktivieren

1. Führen Sie die Schritte von Kapitel 3.10.1 durch und berühren Sie auf der Ebene „Einstellungen“ das Feld „Sperre“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 25

Berühren Sie das Feld „AUS“ und danach das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um die Sperre dauerhaft zu deaktivieren und wieder auf die Ebene „Einstellungen“ zurück zu gelangen.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie zum Start-Display (Abb. 4) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.11 Sprache auswählen

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Sprache“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 26

Durch Berühren des entsprechenden Sprachfeldes bestätigen Sie Ihre Auswahl und gelangen zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück.

3.12 Datum

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Datum“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:

AIRWORKS our passion is product protection		20.03.2017		09:45:15	
20.		03.		2017	
▲	▼	▲	▼	▲	▼
tt.mm.jjjj ✓		mm/tt/jjjj		✗	

Abb. 27

Mit den Pfeilen können Sie jeweils den Tag, Monat und das Jahr einstellen. Sie können für die Anzeige des Datums zwischen einem deutschen und englischen Format wählen. Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um das eingestellte Datum sowie das Format zu übernehmen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie auf die Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.13 Uhrzeit

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Uhr“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:

AIRWORKS our passion is product protection		20.03.2017		09:45:15	
09:		15:		45	
▲	▼	▲	▼		
24 h ✓		12 h		✗	

Abb. 28

Mit den Pfeilen können Sie jeweils die Stunde und Minute einstellen. Sie können für die Anzeige der Uhrzeit zwischen einem 24-Stunden und 12-Stunden Format wählen. Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um die eingestellte Uhrzeit sowie das Format zu übernehmen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie auf die Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.14 Displayanzeige drehen

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Anzeige“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 29

Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um die Anzeige des Displays zu drehen und zum Start-Bildschirm (Abb. 4) zurück zu gelangen.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie zum Start-Bildschirm (Abb. 4) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.15 Sparmodus aktivieren

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Sparmodus“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:

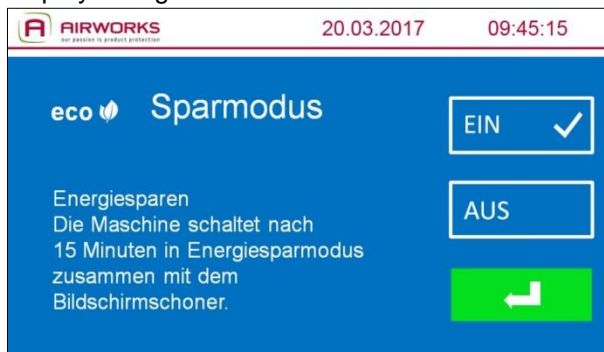


Abb. 30

Standardmäßig ist der Sparmodus deaktiviert.

Aktivieren Sie den Sparmodus durch Berühren des Feldes „EIN“. Bei aktiviertem Sparmodus wird nach 15 minütigem Maschinenstillstand die Heizung ausgeschaltet und der Bildschirmschoner angezeigt.

Berühren Sie den Bestätigungspfeil um den ausgewählten Modus zu übernehmen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

Wird der Bildschirmschoner angezeigt, kann die Maschine durch Berühren des Displays wieder betriebsbereit gesetzt werden.

3.15.1 Sparmodus deaktivieren

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Sparmodus“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 31

Deaktivieren Sie den Sparmodus durch Berühren des Feldes „AUS“.

Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um den ausgewählten Modus zu übernehmen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

3.16 Externes Signal

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „ext. Signal“.



Dieses Feld ist nur dunkelblau hinterlegt und hat eine Funktion, sobald die CIRRUS-Maschine mit einer CIRRUS-Systemlösung verbunden ist.

Displayanzeige nach Berühren des (dunkelblauen) Feldes:



Abb. 32

Geben Sie über das Zahlenfeld die Polsterstückzahl ein, die nach dem Sensorsignal an die CIRRUS-Maschine, im Nachlauf noch produziert werden soll. Den richtigen Wert finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Systemlösung oder kontaktieren Sie den Hersteller. Berühren Sie das grüne Feld mit dem Bestätigungspfeil, um den eingestellten Wert zu übernehmen und zur Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück zu gelangen.

Durch Berühren des roten Feldes gelangen Sie auf die Ebene „Einstellungen“ (Abb. 13) zurück, ohne eine Veränderung durchzuführen.

3.16.1 Start-Display bei angeschlossenem CIRRUS-Zubehör



Abb. 33

Das Feld „Sensor“ erscheint auf dem Start-Display nur, wenn die Maschine mit einer CIRRUS-Systemlösung verbunden ist. (Abb. 2 Rückansicht der CIRRUS-Maschine, Anschluss Zubehör)

Berühren Sie das Feld „Start“, damit die CIRRUS-Maschine bei einer vorliegenden Anforderung Polster produziert.

Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 34

3.17 Kurzanleitung

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Anleitung“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 35

Mit den grauen Pfeilfeldern können Sie in der bebilderten Kurzanleitung vor- und zurückblättern. Eine ausführliche Anleitung finden Sie in dieser Betriebsanleitung. (Seite 11 Einlegen der Folie).

Durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil gelangen Sie wieder auf die Ebene „Einstellungen“.

3.18 Kontakt

1. Berühren Sie auf dem Start-Display (Abb. 4) das Feld „Einstellung“.



2. Berühren Sie das Feld „Kontakt“.



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 36

Durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil gelangen Sie wieder auf die Ebene „Einstellungen“.

3.19 Übersicht Einstellungen

1. Berühren Sie auf dem Start-Display das Feld AIRWORKS



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:

AIRWORKS our passion is product protection		20.03.2017	09:45:15
Gebläse	78	Version Base	3.0
Siegeltemperatur	7.0	Version Panel	2.00.47
Zähler	AUS / 2	Temperatur	167.2 °C
Sperre	AUS	Spannung	24.1V
Sparmodus	AUS	Ereignis- speicher	
ext. Signal	3		

Abb. 37

Hier haben Sie eine Übersicht der wichtigsten Einstellwerte der CIRRUS-Maschine.

Durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil gelangen Sie wieder zum Start-Display (Abb. 4) zurück.

3.19.1 Ereignisspeicher

1. Führen Sie die Schritte von Kapitel 3.19 Übersicht Einstellungen durch.
2. Berühren Sie das Feld „Ereignisspeicher“



Displayanzeige nach dem Berühren des Feldes:



Abb. 38

Hier werden Ihnen die letzten 40 Fehlermeldungen der CIRRUS-Maschine angezeigt.

Durch Berühren der Pfeile können Sie in der Liste nach oben und unten blättern.

Durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil gelangen Sie zur Übersicht der wichtigsten Einstellwerte der CIRRUS-Maschine (Abb. 37) zurück.

4 Betrieb

4.1 Befüllung der Luftpolster

⚠️ WARNUNG Brechen von Maschinenteilen und Verbindungen
Mögliche schwere Verletzungen

- ➔ Beachten Sie die bestimmungsgemäße Verwendung
- ➔ Beachten Sie die Wartungsintervalle (📖 6.1 Wartungstabelle)

Beachten Sie bei der Befüllung der Luftpolster folgende Schritte:

1. CIRRUS Maschine richtig am Arbeitsplatz positionieren.
Das Gerät muss bündig in Laufrichtung der fertigen Luftpolster mit dem Arbeitstisch abschließen.

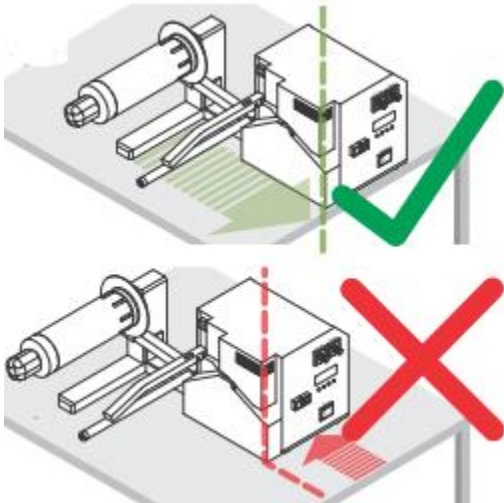


Abb. 39

☒ Damit ist der Durchfluss der Luftpolster besser gewährleistet.

2. Netzstecker in die Steckdose einstecken.
3. Gerät mit dem Hauptschalter einschalten. (📖 3.1 Hauptschalter)
4. Display und Blinken des Folientransport-Tasters beachten. (📖 3.1.1 und Abb. 5)
 - ☒ Die CIRRUS-Maschine ist betriebsbereit, wenn das Start-Display (📖 Abb. 4) erscheint und der Folientransport-Taster dauerhaft leuchtet.
5. Folie in die CIRRUS-Maschine einlegen (📖 3.3 Einlegen der Folie)
6. Luftmenge und Temperatur einstellen (📖 3.6 Gebläse einstellen und 3.7 Siegeltemperatur einstellen).
7. Bei Bedarf Anzahl der zu befüllenden Luftpolster einstellen (📖 3.9.1 Zähler einschalten)
8. Das Feld „Start“ im Start-Display (📖 Abb. 4) berühren.

5 Störung

Falls bei der CIRRUS-Maschine eine Störung auftritt, erscheint im Display eine Fehlermeldung. Diese Fehlermeldung verweist auf die mögliche Störung, benennt die dazugehörige Bedeutung und gibt eine Handlungsanweisung an.

⚠️ WARNUNG Brechen von Maschinenteilen und Verbindungen
Mögliche schwere Verletzungen

- ➔ Beachten Sie die bestimmungsgemäße Verwendung
- ➔ Beachten Sie die Wartungsintervalle (📖 6.1 Wartungstabelle)

⚠️ WARNUNG Fehlerhafte Störungsbehebung
Mögliche schwere Verletzungen

- ➔ Beachten Sie, dass nur ausgebildete Fachkräfte die Maschinen reparieren dürfen.
- ➔ Beachten Sie, dass Störungen an elektrischen Maschinenbestandteilen nur von Elektro-Fachkräften beseitigt werden dürfen.

5.1 Fehlermeldungen

5.1.1 Fehlermeldung ohne besonderen Hinweis

5.1.1.1 Keine Folie eingelegt

Displayanzeige:



Abb. 40

1. Folie in die CIRRUS-Maschine einlegen (📖 3.3 Einlegen der Folie).
2. Fehler durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil quittieren.

☒ Das Start-Display erscheint (📖 Abb. 4) und die CIRRUS-Maschine ist wieder betriebsbereit.

5.1.1.2 Maschine erkennt das Folienloch nicht

Displayanzeige:



Abb. 41

1. Folie erneut in die CIRRUS-Maschine einlegen (📖 3.3 Einlegen der Folie).
2. Lichtschranke (Abb. 1 Vorderansicht der CIRRUS-Maschine) vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen

ACHTUNG Fehlerhafte Reinigung
Möglicher Maschinenschaden.

- ➔ Benutzen Sie zur Reinigung keine Reinigungsmittel
- ➔ Beachten Sie die Wartungsintervalle (📖 6.1 Wartungstabelle)

3. Fehler durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil quittieren.

☒ Das Start-Display erscheint (📖 Abb. 4) und die CIRRUS-Maschine ist wieder betriebsbereit.

5.1.1.3 Zeitüberschreitung

Displayanzeige:















Abb. 42

1. Maschine mit dem Hauptschalter (📖 Abb. 2) ausschalten
2. Maschine ca. eine Minute ausgeschaltet lassen
3. Maschine mit dem Hauptschalter einschalten.

☒ Nach dem Aufheizen (📖 Abb. 3) erscheint das Start-Display (📖 Abb. 4) und die CIRRUS-Maschine ist wieder betriebsbereit.

5.1.2 Fehlermeldungen mit Information an den Service

Bei den folgenden aufgeführten Fehlermeldungen informieren Sie bitte den Service des Herstellers und nehmen bitte eigenmächtig keine weiteren Einstellungen an der CIRRUS-Maschine vor!

 20.03.2017 09:45:15 Systemfehler RAM	 20.03.2017 09:45:15 Systemfehler Flash	 20.03.2017 09:45:15 Systemfehler Versorgung
 20.03.2017 09:45:15 Temperatursensor defekt	 20.03.2017 09:45:15 Temperatur ausserhalb des Arbeitsbereichs	 20.03.2017 09:45:15 Untere Position Schweißeinheit fehlt
 20.03.2017 09:45:15 Obere Position Schweißeinheit fehlt	 20.03.2017 09:45:15 Spannungsversorgung 24 V fehlt / zu gering	 20.03.2017 09:45:15 Fehler Antriebsmotor
 20.03.2017 09:45:15 Motor Schweißeinheit	 20.03.2017 09:45:15 Lüftermotor	 20.03.2017 09:45:15 CRC Fehler

5.1.3 Externe Störung aktiv

Displayanzeige:



Abb. 43

1. Das angeschlossene CIRRUS-Zubehör überprüfen. (📖 separate Betriebsanleitung der entsprechenden CIRRUS-Systemlösung).
2. Fehler durch Berühren des grünen Feldes mit dem Zurückpfeil quittieren.

☒ Das Start-Display erscheint (📖 Abb. 4) und die CIRRUS-Maschine ist wieder betriebsbereit.

5.1.4 System prüfen

Displayanzeige:

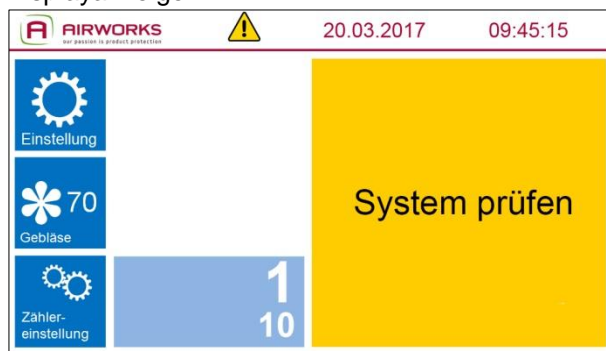


Abb. 44

Es liegt ein Fehler vor, der bereits quittiert wurde.

1. Berühren Sie das Feld mit dem gelben Dreieck:



2. Die Fehlermeldung wird erneut angezeigt.

3. Beheben Sie den Fehler gemäß der entsprechenden Anweisung in der Betriebsanleitung (📖 5.1 Fehlermeldungen) oder informieren den Service des Herstellers.

5.2 Austauschen der Sicherung

Wenn sich die Maschine nicht mehr mit dem Hauptschalter (Abb. 2 Rückansicht der CIRRUS-Maschine) einschalten lässt, dann überprüfen Sie die Sicherung der Maschine.

➔ Beachten Sie dabei bitte folgende Schritte:

1. Hauptschalter auf „O“ setzen.
2. Stecker aus der Steckdose ziehen.
3. Netzkabel aus der Maschine ziehen.
4. Sicherungshalter unterhalb des Netzanschlusses aufziehen:



Abb. 45

5. Sicherung aus dem Sicherungshalter nehmen:

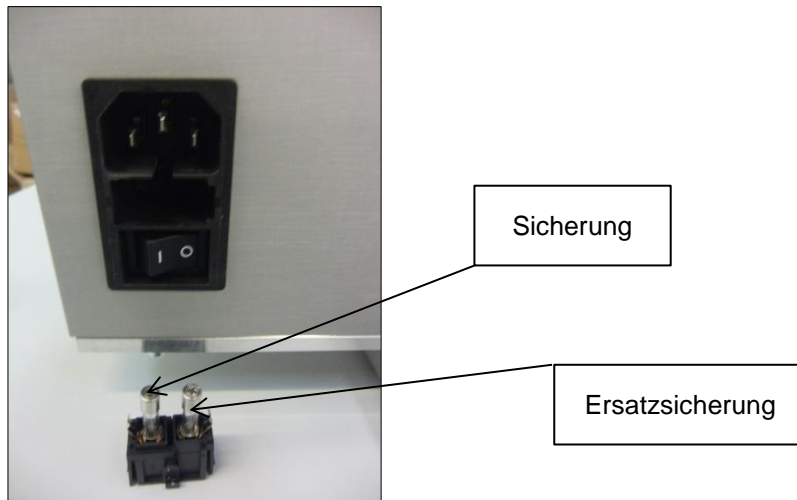


Abb. 46

6. Die daneben liegende Ersatzsicherung entnehmen und in den Sicherungshalter einsetzen.
Sicherungshalter wieder einsetzen (📖)
7. Abb. 45)
8. Netzkabel am Netzanschluss einstecken.
9. Netzstecker in die Steckdose einstecken.
10. Mit dem Hauptschalter das Gerät einschalten.

Falls sich nach dem Austausch der Sicherung die Maschine weiterhin nicht aktivieren lässt, dann informieren Sie den Service des Herstellers.

6 Wartung

6.1 Wartungstabelle

Intervall	Ort und Tätigkeit	Maßnahme
täglich	Sichtkontrolle auf Schmutz und Verunreinigungen	Verschmutzung entfernen
täglich	Sichtkontrolle auf Beschädigungen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen	Hersteller kontaktieren
monatlich	Lichtschanke	mit einem weichen Tuch reinigen
monatlich	Sichtkontrolle des Transportrades	Kapitel 6.2 beachten

6.2 Transportrad tauschen

⚠ VORSICHT Heiße Oberflächen
Mögliche Verletzungen

➔ Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei abgekühltem Gerät durch.

Bei Verschleißerscheinungen am Silikonring des unteren Transportrades, ist dieses mit dem oberen Transportrad zu tauschen.

➔ Beachten Sie beim Austausch des Transportrades die folgenden Schritte:

1. Hauptschalter (Abb. 2 Rückansicht der CIRRUS-Maschine) auf „O“ setzen.
2. Stecker aus der Steckdose ziehen.
3. Netzkabel aus der Maschine ziehen.
4. Gerät abkühlen lassen.
5. Nach dem Entfernen der Schrauben mit einem 2,5mm Inbus-Schlüssel,

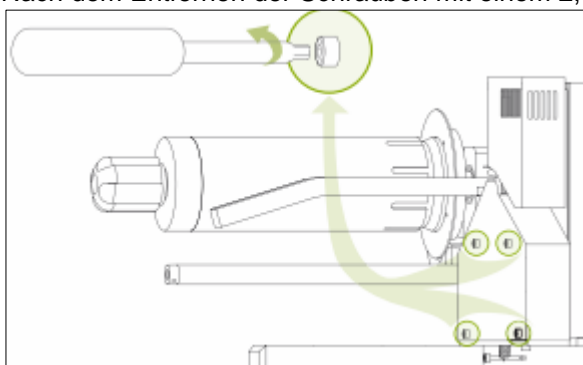


Abb. 47

6. die vordere Abdeckung abnehmen:

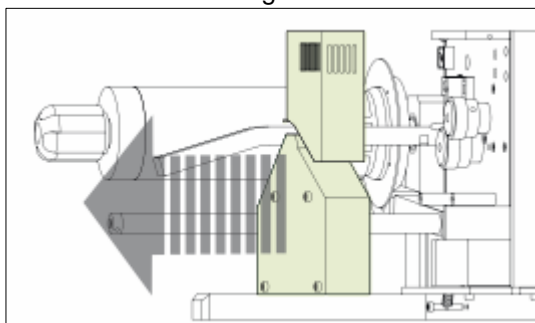


Abb. 48

7. Mit einem 2,0mm Inbus-Schlüssel die Schraube am Transportrad gegen den Uhrzeigersinn vorsichtig lösen:

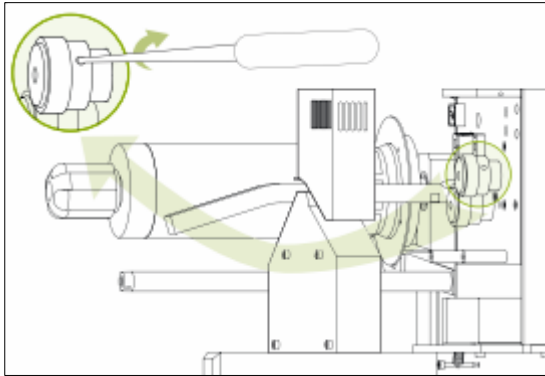


Abb. 49

8. Anschließend das Rad abziehen:

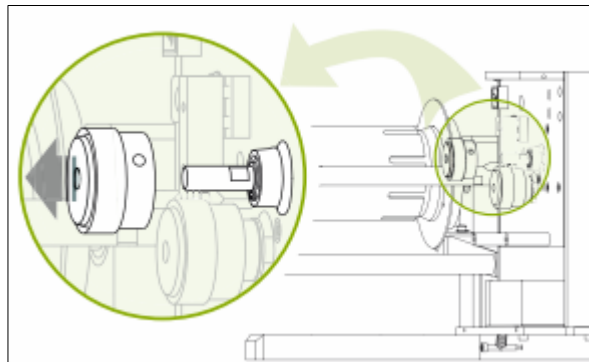


Abb. 50

9. Schritt 6 und 7 mit dem anderen Transportrad wiederholen.
10. Die Transporträder miteinander tauschen. **Es ist darauf zu achten, dass die Schrauben auf die jeweiligen Anschraubflächen drücken und vorsichtig wieder festgedreht werden.**
11. Vordere Abdeckung wieder aufsetzen und mit den Schrauben befestigen.

7 Anhang

7.1 Technische Daten CIRRUS Maxx

Folienmaterial	HDPE vorkonfektionierte Folienrolle
Polstergröße	200x100mm, 200x133mm, 200x200mm 230x100mm, 230x133mm, 230x200mm 400x200mm SL
Leistung	max. 150 Polster / Minute
Netzanschluss	230V / 50Hz oder 110V / 60Hz
Abmessung	540 x 640 x 240 mm
Gewicht	ca. 13,5 kg

7.2 Technische Daten CIRRUS Vario

Folienmaterial	HDPE vorkonfektionierte Folienrolle
Polstergröße	200x100mm, 200x133mm, 200x200mm 230x100mm, 230x133mm, 230x200mm
Leistung	max. 150 Polster / Minute
Netzanschluss	230V / 50Hz oder 110V / 60Hz
Abmessung	540 x 480 x 240 mm
Gewicht	ca. 11,5 kg

7.3 Umweltschutz



Umwelt

Beachten Sie die unten aufgeführten Umweltschutz-Hinweise!

Wird die CIRRUS-Maschine endgültig außer Betrieb gesetzt, sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung einzuhalten.

7.4 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

Hanns Loersch GmbH & Co. KG – An der Bleiche 49 – 47638 Straelen

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: CIRRUS Maxx, CIRRUS Vario

den Bestimmungen der oben gekennzeichneten Richtlinie – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.

Darüber hinaus entspricht das Produkt der Richtlinie:

2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anh. I Nr. 1.5.1 MRL 2006/42/EG hinsichtlich ihrer Schutzziele eingehalten.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 13850:2015 Sicherheit von Maschinen - Not-Halt - Gestaltungsleitsätze (ISO 13850:2015)

EN ISO 12100:2010-11 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobewertung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

EN 60204-1:2006/A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005)

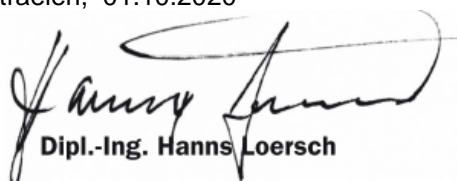
EN 1037:1995+A1:2008 Sicherheit von Maschinen - Vermeidung von unerwartetem Anlauf

EN 349:1993+A1:2008 Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Dipl.-Ing. Hanns Loersch – Dipl.-Wirtsch.-Ing. Marc Loersch
Hanns Loersch GmbH & Co. KG – An der Bleiche 49 – 47638 Straelen

Straelen, 01.10.2020


Dipl.-Ing. Hanns Loersch
Geschäftsführer
Dipl.-Wirtsch. Ing. Marc Loersch
Geschäftsführer